

# MaBiS

## Bilanzkreisabrechnung Strom

Detailprozesse – Kommunikationsabläufe – Fristen –  
Formate – Clearingprozesse – Automatisierung –  
Erfahrungsberichte IT – EDM

**14. – 16. September 2010**  
Swissôtel Düsseldorf / Neuss



Besuchen Sie unser Download Center für kostenfreie Whitepaper, Artikel und vieles mehr! [www.mabis-konferenz.de/MM](http://www.mabis-konferenz.de/MM)

**Profitieren Sie von den Erfahrungen namhafter Unternehmen und Institutionen:**

- EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH
- RWE Vertrieb AG
- E.ON Westfalen Weser AG
- Amprion GmbH
- E.ON edis AG
- EnBW Trading GmbH
- Utility Partners Fachbereich Energie GmbH
- Edna-Initiative e.V.
- ifed. Institut für Energiedienstleistungen GmbH
- Transpower Stromübertragungs GmbH
- Palmer AG
- envia Verteilnetz GmbH
- ENERVIE AssetNetwork GmbH
- VNB Rhein-Main-Neckar GmbH
- SWKiel Netz GmbH
- Stadtwerke Leipzig GmbH
- Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH
- Stadtwerke Aalen GmbH

- Tauschen Sie sich zur neuen **Festlegung der MaBiS** und dem **Zusammenwirken der Marktrollen** aus. Modellieren Sie angepasste **Prozessabläufe** und **Schnittstellen** für die Abwicklung der **Bilanzkreisabrechnung** und diskutieren Sie den **Zusammenhang** von **GPKE und MaBiS**
- Informieren Sie sich zur Ausgestaltung des **elektronischen Datenverkehrs: Kommunikation** zwischen den Marktrollen, neue **Datenaustauschpflichten** mit **neuen Zeitreihentypen** und Datenformaten
- Managen Sie die **Datenflut** durch intelligentes **Datenmonitoring** – Wie kann das **Gesamtkonstrukt MaBiS** im **MaBiS-Cockpit** gesteuert werden?
- Machen Sie sich mit den **Clearing- und Rückkopplungsprozessen** der MaBiS vertraut – Erfahren Sie, wie Daten zwischen den Marktrollen **kontrolliert** und **versioniert** werden
- **Automatisieren** Sie die Prozesse der MaBiS: Wieviel Automatisierung ist möglich? Wie lässt sich der MaBiS-Prozess in vorhandene **EDM-Systeme** integrieren? Wie kann eine effektive und langfristige **Qualitätssicherung** bei der **Datenübermittlung** erreicht werden?

**Treffen Sie u.a. folgende Experten:**



**Hartmut Langener**,  
Regulatorisches  
Umfeld / Konzept  
Bilanzkreis-  
management,  
**RWE Vertrieb AG**



**Björn Galler**,  
Fachgebietsleiter,  
Netznutzungs-  
management,  
**E.ON Westfalen  
Weser AG**



**Carsten Fröse**,  
Abteilungsleiter  
Netznutzungs-  
management,  
**ENERVIE  
AssetNetwork GmbH**

**Interaktiver Workshoptag | Donnerstag, 16. September 2010**

- A** | Erfahrungsberichte eines VNB – Herausforderungen und Risiken bei Datenaustauschprozessen
- B** | Erfahrungsberichte eines BKV
- C** | Automatisierung und Qualitätssicherung
- D** | Schnittstellen GPKE-MaBiS, Kommunikations- und Clearingprozesse

Sponsoren

**UTILITY PARTNERS**  
Fachberatung Energie

**PALMER AG**

**evuit.**

Medienpartner

**ener|gate**  
con|energy gruppe  
**ener|gate**  
ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENARBEITUNG

Recherchiert und  
produziert von

**Energy & Utilities IQ**  
a division of IQPC

**SPAREN**  
Sie bis zu € 290,-  
bei Buchung bis zum  
18. Juni 2010!

# MaBiS

Bilanzkreisabrechnung Strom

Neuaufgabe

Praktische Umsetzung MaBiS

Detailprozesse – Kommunikationsabläufe – Fristen – Formate – Clearingprozesse – Automatisierung – Erfahrungsberichte IT – EDM

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neuen Marktregeln für die Bilanzkreisabrechnung Strom (**MaBiS**) führen bei allen Marktakteuren (VNB, Lieferanten, BKV und Bilanzkoordinatoren) zu großem Handlungsbedarf.

Die Anforderung der Bundesnetzagentur, versionierte Summenzeitreihen in den Bilanzabrechnungen auszutauschen, sowie **Rückkopplungs- und Clearingprozesse** zwischen den Akteuren einzuführen, stellt die Energieunternehmen vor große Herausforderungen. Zum einen ist mit einer Vervielfachung der **Datenflut** in der Bilanzierung zu rechnen, zum anderen müssen Fehlerquellen konsequent vermieden werden, um einen einheitlichen Datenaustausch zwischen den Markttrollen zu ermöglichen. Ohne **Automatisierung** ist dieser Prozess nicht zu bewältigen. Doch wie sieht der **Automatisierungs- und Umstellungsprozess im Zuge der MaBiS** im Detail aus?

Nutzen Sie unseren Erfahrungsaustausch

## MaBiS Bilanzkreisabrechnung Strom

14.-16. September 2010, Swissôtel Düsseldorf / Neuss

Folgende Fragen werden praxisnah behandelt:

- Was muss bei der **Kommunikation zwischen den Markttrollen** beachtet werden?
- Wie können **Clearingprozesse** ausgestaltet werden?
- Wie können **Workflows** ideal gestaltet und Prozesse **automatisiert** werden?
- Welche **IT-Tools** unterstützen die MaBiS und wie können Sie in die bestehende **EDM-Landschaft** integriert werden?
- Wie sollen die **Schnittstellen zu GPKE** gestaltet werden?

Finden Sie aktuelle Antworten auf diese und viele andere Fragen und erfahren Sie von erfahrenen Referenten, wie die Ausgestaltung der MaBiS in ihren Unternehmen vorangeht.

Hören Sie die Erfahrungsberichte von **BIKOs, Verteilnetzbetreibern, Bilanzkreisverantwortlichen, Lieferanten und IT-Verantwortlichen**.

Melden Sie sich noch heute an! Faxen Sie einfach das ausgefüllte Anmeldeformular an:  
+49 (0)30 20 91 33 12.

Ich freue mich, Sie auf unserer Konferenz in Düsseldorf willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen,

David Fleschen  
Project Manager

Nutzen Sie unsere kostenlosen Downloads  
auf [www.mabis-konferenz.de/MM](http://www.mabis-konferenz.de/MM)

**TEAMBUCHUNG** Wir bieten Ihnen interessante Teamdiscounts, bitte kontaktieren Sie uns!

## Medienpartner

**ener|gate**  
con|energy gruppe

**ener|gate** versorgt seine Kunden mit aktuellen energiewirtschaftlichen Informationen. Ob online auf [www.energate.de](http://www.energate.de), über unseren täglichen Newsletter ener|gate Messenger oder individuell aufbereitete Inhalte - unsere Kunden erhalten alle relevanten Informationen wann und wie sie benötigt werden. Das tagesaktuelle Informationsangebot wird ergänzt durch monatliche Branchenberichte zum Thema Netze sowie Gas- und Strommarkt, die Fachzeitschriften e|mjw Zeitschrift für Energie, Markt, Wettbewerb und e.21 – energie für morgen, den Wettbewerbsmonitor sowie individuelle Informations- und Research-Dienstleistungen.  
[www.energate.de](http://www.energate.de)

**et** ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE  
TAGESFRAGEN  
ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFT RECHT TECHN. UND UMWELT

In den **Energiwirtschaftlichen Tagesfragen "et"** erscheinen monatlich Fachbeiträge, in denen die aktuelle energie- und umweltpolitischen Fragestellungen analysiert und kommentiert werden.  
[www.et-energie-online.de](http://www.et-energie-online.de)

Profitieren Sie von den  
Erfahrungen unseres  
Fachbeirats:



**Hans-Joachim Dom**,  
Senior Manager,  
**EnBW Vertriebs- und  
Servicegesellschaft mbH**

## Sponsoren

**UTILITY PARTNERS**  
Fachberatung Energie

**UTILITY PARTNERS**  
**Fachberatung Energie GmbH**  
Haus Grünewald 1a  
42653 Solingen, Deutschland  
Tel.: +49 (0)212 2237 180  
Fax: +49 (0)212 2237 181  
Email: [info@utility-partners.de](mailto:info@utility-partners.de)  
[www.utility-partners.de](http://www.utility-partners.de)

**PALMER AG**

**PALMER AG**  
Zeller Straße 30  
97082 Würzburg, Deutschland  
Tel.: +49 (0)931 304630  
Fax: +49 (0)931 30463200  
Email: [m.strauss@palmer.ag](mailto:m.strauss@palmer.ag)  
[www.palmer.ag](http://www.palmer.ag)

**evu.it.**

**evu.it GmbH**  
Freie-Vogel-Straße 391  
44269 Dortmund, Deutschland  
Tel.: +49 (0)231 930 1155  
Fax: +49 (0)231 930 1108  
[www.evu-it.de](http://www.evu-it.de)

## Für weitere Informationen

kontaktieren Sie bitte  
Mark Reichmann unter:  
Tel.: **+49 (0) 30 20 91 34 28** oder  
Email: [mark.reichmann@iqpc.de](mailto:mark.reichmann@iqpc.de)

**Abonnieren Sie unsere  
kostenlosen Email Updates!**

Wir informieren Sie über aktuelle  
Entwicklungen und Trends in der  
Branche, für Sie relevante IQPC  
Kongresse, Downloadmöglichkeiten  
und Frühbucherrabatte!  
**Registrieren Sie sich einfach unter**  
[www.fss-kongress.de](http://www.fss-kongress.de).

## ERSTER KONFERENZTAG | Dienstag, 14. September 2010

9:30 Empfang mit Kaffee und Tee und  
Ausgabe der Kongressunterlagen

9:55 Eröffnung des ersten Konferenztages  
durch den Vorsitzenden

### Einführung

10:00 **Umsetzung der Festlegung MaBiS**

- Der Weg zur Festlegung
- MaBiS-Grundsätze
- Umsetzungsstand und nächste Schritte



Hans-Joachim Dorn, Senior Manager,  
**EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft**

### MaBiS – Grundprozesse und Kommunikationsabläufe

10:30 **Kommunikationsabläufe VNB-BIKO-BKV**

- Rückkopplungsprozess zu den Summenzeitreihen
- Daten- und Prüfstatus
- Übergang 1./2. Bilanzkreisabrechnung
- Clearingschleife – Lieferant außen vor und mittendrin



Hans-Joachim Dorn, Senior Manager,  
**EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft**

11:15 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:45 **Bilanzierungsergebnisse beim BIKO**

- Abrechnungsaufgaben des BIKO/ Auswirkungen des Regelzonenclearings
- Abrechnungs-Zeitreihentypen
- Besonderheiten der "Deltazeitreihe" (DZR)
- EEG-Abwicklung zwischen VNB und ÜNB /System und Wirkung von EEG-Überführungszeitreihen



Joachim Hurler, Referent Abwicklung Netzzugang,  
**Transpower Stromübertragungs GmbH**

12:30 **MaBiS – Plug & Play?! Umsetzung MaBiS bei den Stadtwerken Aalen**

- Einstecken – Installation eines Kernprodukts statt Änderung vieler Einzelprozesse
- Einrichten – Anpassungen an Kundenspezifika
- Einfach benutzen – Funktionsumfang mit Schwerpunkt Monitoring

Cord Müller, Geschäftsführer,  
**Stadtwerke Aalen GmbH**  
Marco Fuchs, Entwicklungsleiter,  
**Palmer AG**

13:15 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit

14:30 **Umsetzung der MaBiS aus Sicht eines BKV/Lieferanten**

- Veränderungen durch MaBiS für den BKV/Lieferanten
- Wirtschaftliche Verantwortung der BKV/Lieferanten für Bilanzabweichungen
- Die Marktrollen und die unterschiedlichen Verantwortungen
- Erforderliche Marktentwicklungen nach MaBiS



Holger Günzel, Leiter Portfoliomanagement/Verträge,  
**Stadtwerke Leipzig GmbH**

### Clearingprozesse

15:15 **Ausgestaltung der Clearingprozesse**

- Einordnung der Clearingprozesse in die MaBiS-Prozesse
- Austausch von Zuordnungs- und Clearinglisten
- Was lässt sich beim Clearing automatisieren?
- Zusammenspiel Lieferant BKV



Dr. Jochen Kunkel, Operations Strom & Gas,  
**EnBW Trading GmbH**

16:00 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

### Austausch von Stammdaten und Bilanzierungsgrundlagen

16:30 **Die neue Dokumentationsstruktur am Beispiel der Aktivierung / Deaktivierung von Zählpunkten und Summenzeitreihen**

- Grundlagen
- Zusammenspiel GPKE und MaBiS
- Aktivierungs- und Deaktivierungsprozesse
- Fehlerclearingprozesse



Christian Häfner, Fachgruppenleiter EEG/KWK-G und Bilanzierung,  
**VNB Rhein-Main-Neckar GmbH**

17:15 **Bilanzierungsgrundlagen und Berücksichtigung historischer sowie zeitnaher Daten in der Lastprognose**

- Energiedatenmanagement und Lastprognose Bottom-Up
- Automatisierung der Daten- und Clearingprozesse
- Besonderheiten im Abwicklungsprozess wenn die Marktrollen BKV und Lieferant in getrennten Bereichen / Unternehmen liegen
- Dienstleistungen im Bereich Energiedatenmanagement und Lastprognose



Matthias Terschüren, Leiter Energiedatenmanagement,  
**RWE Vertrieb AG**

18:00 DISKUSSIONSRUNDE:

**Kommunikationsprozesse zwischen den Marktrollen / Herausforderungen und Chancen durch Automatisierung**

**Perspektive BIKO**

Joachim Hurler,  
**Transpower Stromübertragungs GmbH**

**Perspektive VNB**

Marcel Pongé,  
**Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH**

**Perspektive Lieferant**

Holger Günzel,  
**Stadtwerke Leipzig GmbH**

18:30 Ende des ersten Konferenztages

## ZWEITER KONFERENZTAG | Mittwoch, 15. September 2010

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee

8:50 Eröffnung des zweiten Konferenztages  
durch den Vorsitzenden

### Risikomanagement – Fehlerminimierung – Qualitätssicherung

9:00 **Netzbilanzierung beim VNB – Effektives Risikomanagement**

HIGHLIGHT

- Energiemengenbilanzierung des VNB nach MaBiS
- Einfluss von Netzzeitreihen, Netzverlustzeitreihe und Differenzzeitreihe
- Risiken bei der Bilanzierung – Handlungsoptionen für das Management
- Strategien zur Fehlerminimierung



**Björn Galler, Fachgebietsleiter,  
Netznutzungsmanagement,**

**E.ON Westfalen Weser AG**



**Michael Grüner, Associate Partner,**

**Utility Partners Fachberatung Energie GmbH**

9:45 **Prozesse zu Bilanzierungsgebieten / MaBiS in der Einführungsphase**

- Bilanzierungsgebiete als Grundstruktur
- Verwaltung und Veröffentlichung von Bilanzierungsgebieten
- Übergang in die MaBiS
- Prozesse beim BIKO



**Henner Schmidt, Leiter Bilanzkreismanagement /  
Abrechnung,**

**Amprion GmbH**

10:30 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:00 **Datenstrukturen und VNB Bilanzierung**

- Summenzeitreihen und ihre Versionierung
- Statusverwaltung und -überwachung
- Abstimmung von Differenzen mit Hilfe von Clearinglisten
- Ausbilanzierung des VNB Netzes



**Dr. Michael Lehmann, Abteilung**

**Netzzugangsmanagement,**

**envia Verteilnetz GmbH**

### Marktkommunikation

11:45 **Ausgestaltung des elektronischen Datenverkehrs der MaBiS Prozesse**

HIGHLIGHT

- Welche Nachrichtentypen sollen eingesetzt werden?
- Überblick über die Nachrichtentypen im Detail
- Auswirkungen auf EDM -Systeme
- Stand bei edi@energy



**Carsten Fröse, Abteilungsleiter Netznutzungsmanagement,**

**ENERVIE AssetNetwork GmbH**

12:30 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit

### IT-Umsetzung – Automatisierung

13:30 **Automatisierung und Anforderungen an die IT**

- Anforderungen an den Einführungsprozess (Roll Out) aus IT-Sicht
- Automatisierung der Bilanzierungsprozesse
- Auswirkungen auf die Systemlandschaft
- Entwicklungsstand der IT-Lösungen für die MaBiS



**Rüdiger Winkler, Geschäftsführer,**

**Edna-Initiative e.V.**

14:15 **Auswirkung der MaBiS auf EDM-Systeme**

- Datenmodell
- Stammdatenaustausch zur Erzeugung der Summenzeitreihen
- Bilanzierung



- Anpassung für die MaBiS im EDM-System

**Sönke Schwarzer, Energiedatenmanager,**

**SWKiel Netz GmbH**

15:00 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

15:30 **Praxisbericht – Realisierung der MaBiS in einer gewachsenen IT-Landschaft**

HIGHLIGHT

- Datenstrukturen im Absatzportfoliomanagement
- Ansätze zur Realisierung im vorhandenen EDM
- Verknüpfung mit einer gewachsenen IT-Landschaft
- Automatisierung bei komplexen Bilanzkreisstrukturen



**Hartmut Langener, Regulatorisches Umfeld / Konzept  
Bilanzkreismanagement,**

**RWE Vertrieb AG**

16:15 Ende des zweiten Konferenztages



Als führender Anbieter im Bereich intelligenter Unternehmensführung, Wirtschafts-  
information und Wissen, zeichnet sich IQPC Deutschland durch eine hochqualitative  
inhaltliche Gestaltung und eine professionelle Planung strategisch hochwertiger  
Dienstleistungen aus. Unsere hochkarätigen Referenten und exzellent organisierten  
Networking-Plattformen ermöglichen Ihnen, Ihre Wettbewerbsvorteile auszubauen,  
Ihren Marktanteil zu erhöhen und Ihren Return on Investment zu maximieren.  
IQPC und die Muttergesellschaft Penton Learning Systems (gegründet 1973)  
haben durch innovatives Wissensmanagement und interaktive Foren maßgeblich  
zum Erfolg von Millionen von Unternehmen und Organisationen beigetragen.  
**www.iqpc.de**

A

Workshop  
09:00 - 12:30

## Erfahrungsberichte eines VNB – Herausforderungen und Risiken bei Datenaustauschprozessen



Mit dem in Kraft treten der neuen "Marktregeln für die Bilanzkreisabrechnung Strom" ergeben sich für **Verteilnetzbetreiber** eine Reihe neuer Verpflichtungen. Gleichzeitig werden **Datenaustauschprozesse** mit **Bilanzkoordinatoren** bundesweit einheitlich geregelt und rechtlich verbindlich. Daraus ergeben sich neue Risiken, die mit geeigneten Datenverarbeitungssystemen und angepassten Prozessabläufen abgefangen werden können.

Ziel des Workshops ist es:

- **Erfahrungen** bei der bisherigen Einführung der MaBiS auszutauschen.
- Notwendige **Anpassungen an Systemen** und **Ablauforganisation** zu identifizieren
- Herausforderungen und Möglichkeiten von **Datenverarbeitungssystemen** aufzuzeigen
- Strategien für eine ideale **Gestaltung der Workflows** aufzuzeigen

Dr. Michael Lehmann, Abteilung Netzzugangsmanagement, **envia Verteilnetz GmbH**

B

Workshop  
09:00 - 12:30

## Erfahrungsberichte eines BKV



BKV haben eine **Schlüsselfunktion bei der Bilanzkreisabrechnung** inne. Diese Abrechnung wird durch MaBiS erstmalig in verbindlichen Bestimmungen festgelegt. Die **Zunahme des Datenvolumens** sowie die **Einführung von Clearing- und Rückkopplungsprozessen** sind dabei die entscheidenden Herausforderungen. Im Workshop werden diese Herausforderungen praxisnah diskutiert, wobei auf die besonderen **Anforderungen für BKV** eingegangen wird.

Dabei sollen folgende Themen angesprochen werden:

- **Vertragsbeziehung** der Marktrollen nach MaBiS
- **Mitwirkungspflicht** des BKV
- **Datenclearing** beim BKV
- Mitbestimmungsrecht des BKV bei den **Entscheidungsprozessen** der MaBiS
- Auswirkungen des **geänderten zeitlichen Ablaufs** der Bilanzkreisabrechnung

Tim Evers, Bilanzkreismanagement, **E.ON edis AG**

C

Workshop  
13:30 - 17:00

## Automatisierung und Qualitätssicherung



Vor dem Hintergrund der "Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom – MaBiS" stehen die Energieversorger vor der Herausforderung der **Neugestaltung der Prozesse zur Bilanzkreisabrechnung** und des diesbezüglichen **Datenmanagements**. Gleichzeitig müssen die Fehlerquoten trotz gesteigerter Datenflut gering gehalten und die **Prozesse** ebenso **effizient gestaltet werden** wie vor Einführung der MaBiS. Dieses ist nur möglich, wenn die Prozesse standardisiert und automatisiert werden. Aber **wieviele Automatisierung ist möglich?** Mittels kurzer Einführung, Vortrag und Diskussion wird der Workshopleiter in Interaktion mit den Teilnehmern Chancen und Grenzen der Standardisierung und Automatisierung der Prozesse ausloten, wobei Praxisbeispiele besprochen werden. Dabei wird besonders auf die **Anforderungen der MaBiS an die IT** und die **Chancen von IT-Lösungen** zur Unterstützung der **Effizienz und Qualitätssicherung** in der Bilanzkreisabrechnung eingegangen.

- **Automatisierungsnotwendigkeit** bei großen Marktpartnern versus manuelle Abwicklung bei kleinen Marktpartnern – geht das?
- Wie wirken sich **Fristen** auf die Automatisierung aus?
- Anforderungen für die **Systemlandschaft** der Zukunft
- Wie viel Automatisierung ist möglich?
- **IT-Tools** zur Bewältigung der MaBiS
- **Qualitätssicherung** durch effiziente Automatisierung

Günter Fischer, Associate Partner, **ifed.Institut für Energiedienstleistungen GmbH**

D

Workshop  
13:30 - 17:00

## Schnittstellen GPKE-MaBiS, Kommunikations- und Clearingprozesse

**Effektive Kommunikation** zwischen den Marktrollen und eine sinnvolle Ausgestaltung der Clearingprozesse sind Schlüsselbegriffe bei der Einführung der MaBiS. Wie gut die Implementierung der MaBiS dabei funktioniert, hängt davon ab, ob die Kommunikation zwischen den Marktteilnehmern einwandfrei funktioniert. Gleichzeitig müssen die Kommunikationsprozesse der MaBiS automatisiert und in bestehende Datenverarbeitungssysteme eingebunden werden. Im Workshop werden **Erfahrungen aus der Kommunikation zwischen den Marktrollen** diskutiert und Problemfelder analysiert.

- **Clearing- und Rückkopplungsprozesse** in der Praxis
- Wie sieht **intelligentes Schnittstellenmanagement** aus?
- Welche **Kommunikationsprozesse** lassen sich automatisieren?
- Ändert sich die **Beziehung der Marktrollen** zueinander durch die MaBiS Einführung?

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: [www.mabis-konferenz.de/MM](http://www.mabis-konferenz.de/MM)

14. – 16. September 2010 | Swissôtel Düsseldorf / Neuss

Wenn unzustellbar, zurück an Absender  
→ IQPC GmbH | Friedrichstraße 94 | D-10117 Berlin, Germany

## 4 Wege zur Anmeldung

Fax: +49 (0) 30 20 91 33 12  
Post: IQPC Gesellschaft für  
Management Konferenzen mbH  
Friedrichstraße 94  
D-10117 Berlin, Germany

Online: [www.mabis-konferenz.de/MM](http://www.mabis-konferenz.de/MM)

Email: [info@iqpc.de](mailto:info@iqpc.de)

## Weitere Informationen unter

Phone: +49 (0) 30 20 91 33 30

BUCHUNGSCODE

PDFW

STIMMT IHRE ADRESSE? BITTE SENDEN SIE UNS IHRE ÄNDERUNGEN: VERTEILER@IQPC.DE

Konferenzpakete	Frühbucherpreise (Bei Buchung und Zahlung bis zum 18. Juni 2010)	Standardpreise
<input type="checkbox"/> <b>Platin Paket</b> Zweitägige Konferenz + Workshoptag	<b>Sparen Sie € 290,-</b> € 2.609,- +MwSt.	€ 2.899,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> <b>Gold Paket</b> Zweitägige Konferenz + 1/2 Workshoptag	<b>Sparen Sie € 260,-</b> € 2.339,- +MwSt.	€ 2.599,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> <b>Bronze Paket</b> Zweitägige Konferenz		€ 2.199,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> <b>Workshoptag</b>		€ 1.399,- +MwSt.

Wählen Sie Ihren Workshop am Donnerstag, 16. September 2010

Workshop A  | Workshop B  | Workshop C  | Workshop D

**A:** Erfahrungsberichte eines VNB – Herausforderungen und Risiken bei Datenaustauschprozessen

**B:** Erfahrungsberichte eines BKV

**C:** Automatisierung und Qualitätssicherung

**D:** Schnittstellen GPKE-MaBiS, Kommunikations- und Clearingprozesse

ICH KANN AN DIESER KONFERENZ NICHT TEILNEHMEN, BITTE SENDEN SIE MIR DIE DOKUMENTATION DER KONFERENZ FÜR € 595,- ZZGL. MWST. ZU.

## Angaben der Teilnehmer

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen!

TEILNEHMER Herr  Frau   
Name ..... Vorname .....  
Position ..... Email .....  
Telefon ..... Fax .....  
Firma .....  
Anschrift .....  
Postleitzahl/Ort .....

Name genehmigender Vorgesetzter ..... Position .....  
Unterschrift .....

Ich erkenne die Zahlungsbedingungen der IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH an.

Bitte informieren Sie mich regelmäßig mit Ihrem Newsletter.

## Zahlungsweise

PER ÜBERWEISUNG: Zahlungen können unter Angabe der Referenz DE18611.002 an folgende Bankverbindung geleistet werden: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BLZ 300 308 80, Konto-Nr. 430076019  
IBAN: DE32 30030880 0430076019, SWIFT-BIC: TUBDDEDD

PER KREDITKARTE: Bitte belasten Sie meine  VISA  American Express  MasterCard

Karten-Nr.

Gültig bis   /   CVV Code

Kartentinhaber

Unterschrift

Rechnungs-Anschrift (wenn nicht Kartentinhaber)

PER SCHECK: auf IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH auszustellen

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Bankleitzahl:  Konto-Nr.:

Unterschrift

## Veranstaltungsort

### Swissôtel Düsseldorf / Neuss

Rheinallee 1  
41460 Neuss, Germany  
Tel.: +49 (0)2131 77-00  
Fax: +49 (0)2131 77-1367  
Email: [reservations@swissotel-duesseldorf.de](mailto:reservations@swissotel-duesseldorf.de)  
[www.swissotel-duesseldorf.de](http://www.swissotel-duesseldorf.de)

HOTELUNTERKUNFT: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH bietet Ihnen als Teilnehmer die Möglichkeit, Zimmer zu einem ermäßigten Preis zu buchen. Hotelunterkünfte und Reisekosten sind in der Anmeldegebühr nicht inbegriffen. Die ermäßigte Zimmerrate ist nur bei Direktbuchung im Hotel per Telefon, Fax oder E-mail erhältlich. Bitte geben Sie bei Ihrer Hotelreservierung die Referenz "IQPC" an. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer zeitlichen Planung, dass nur eine begrenzte Anzahl dieser Zimmer bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung steht.

Nutzen Sie unsere kostenlosen Downloads auf [www.mabis-konferenz.de/MM](http://www.mabis-konferenz.de/MM)

## Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig.

## Stornierung

STORNIERUNG UND VERTRETUNG: SIE KÖNNEN JEDERZEIT EINE VERTRETUNG ANMELDEN. IQPC GESELLSCHAFT FÜR MANAGEMENT KONFERENZEN MBH GEWÄHRT KEINE RÜCKERSTATTUNG BEI STORNIERUNG. BEI STORNIERUNGEN, DIE IQPC GMBH MEHR ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN SCHRIFTLICH ERHALTEN HAT, WIRD DER VOLLE BETRAG ALS GUTSCHEIN MIT EINEM JAHR GÜLTIGKEIT AB DEM TAG DER AUSSTELLUNG FÜR EINE ANDERE IQPC GMBH VERANSTALTUNG ERSTATTET. BEI STORNIERUNGEN, WELCHE DIE IQPC GMBH WENIGER ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ERHÄLT (INKLUSIVE TAG SIEBEN), WERDEN KEINE GUTSCHEINE ERSTELLT. SOLLTE IQPC GMBH EINE VERANSTALTUNG ABSAGEN, WERDEN BEREITS EINGEGANGENE ZAHLUNGEN FÜR EINE ZUKÜNFTIGE IQPC GMBH VERANSTALTUNG FÜR EIN JAHR AB TAG DER AUSSTELLUNG GUTGESCHRIEBEN, ODER BEI EINER TERMINVERSCHIEBUNG AUF DEN NEUEN TERMIN AUSGESTELLT. IQPC GMBH TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG, WENN AUSTAUSCH, ABSAGE, VERÄNDERUNG ODER ZEITLICHE VERSCHIEBUNG EINER VERANSTALTUNG AUFGRUND HÖHERER GEWALT EINWIRKUNG ODER UNVORHERGEBENER EREIGNISSE, WELCHE DIE SINNVOLLE DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG ERHEBLICH BEEINFLUSSEN WÜRDEN, NOTWENDIG SIND. ZUR HÖHEREN GEWALT ZÄHLEN UNTER ANDEREM: KRIEGERISCHE AUSEINANDERSCHÜNGEN, UNRUHEN, TERRORISTISCHE BEDROHUNGEN, NATURKATASTROPHEN, POLITISCHE BESCHRÄNKUNGEN, ERHEBLICHE BEEINFLUSSUNG DES TRANSPORTWESENS U.S.W.

ÄNDERUNGEN – ES KANN AUS GRÜNDEN AUSSERHALB UNSERER KONTROLLE NOTWENDIG WERDEN, DEN INHALT ODER ZEITPLAN DER VERANSTALTUNG ZU ÄNDERN ODER EINZELNE REFERENTEN AUSZUTAUŠCHEN.

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ – IHRE DATEN WERDEN VON DER IQPC GMBH ZUR ORGANISATION DER VERANSTALTUNG VERWENDET. WIR WERDEN SIE GERNE KÜNFTIG ÜBER UNSERE VERANSTALTUNGEN INFORMIEREN. MIT IHRER ANMELDUNG GEBEN SIE IHRE EINWILLIGUNG, DASS WIR SIE AUCH TELEFONISCH, PER FAX ODER E-MAIL KONTAKTIEREN SOWIE IHRE DATEN MIT ANDEREN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL ZU ZWECKEN DER WERBUNG AUSTAUSCHEN DÜRFEN. SOLLTEN SIE DIESE EINWILLIGUNG NICHT IN DIESER FORM GEBEN WOLLEN, SO KREUZEN SIE BITTE DIE ENTSPRECHENDEN OPTIONEN AN: NEIN, ICH MÖCHTE ZUKÜNFTIG NICHT PER FAX  E-MAIL  TELEFON  INFORMIERT WERDEN. ICH MÖCHTE, DAS MEINE DATEN NICHT AN DRITTE WEITERGELEITET WERDEN . DIESE EINWILLIGUNG KANN JEDERZEIT WIDERRUFEN WERDEN. ZU DIESEM ZWECKE UND FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT UNSEREM KUNDENSERVICE IN VERBINDUNG: TEL: +49 (0) 30 20 91 33 30